



Jugendleiter*innen- Schulungsprogramm 2021

der JDAV Hessen



JUGENDLEITER*INNEN-SCHULUNGEN

DIE JUGENDLEITER*INNEN-GRUNDAUSBILDUNG

Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust, eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel? – Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Jede Jugendleiter*innen-Grundausbildung der JDAV:

- befähigt dich zum verantwortungsvollen Leiten einer Jugendgruppe im Rahmen deiner fachsportlichen und persönlichen Kompetenzen,
- zeigt dir, wie du bergsportlich und andere Aktivitäten anleiten kannst und
- erklärt dir die Struktur der JDAV und wie du dich beteiligen kannst.

FORTBILDUNGEN

Als Jugendleiter*in hast du eine jährliche Fortbildungspflicht. Du kannst aus einem breiten Spektrum an Fortbildungsangeboten wählen.

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

GRUNDAUSBILDUNG (GA)

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Zustimmung (Unterschrift) Jugendreferent*in
- Erste-Hilfe-Nachweis, min. 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre (bei Beantragung JL-Karte)
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen Themen und dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen
- Je nach Aktionsfeld sportliche Vorkenntnisse

FORTBILDUNG (FB)

- aktive*r Jugendleiter*in
- teilweise Fachkompetenz erforderlich

SCHULUNGEN

Grundausbildung		
GA 21-01	Jugendleiter-Grundausbildung 2021	30.04. bis 02.05.2021 11.08. bis 15.08.2021
Fortbildungen		
FB 21-01	Sichern und Stürzen Plus	27.02. bis 01.03.2021
FB 21-02	Klettern und Boofen im Elbsandsteingebirge	21.05. bis 24.05.2021
FB 21-03	Höhlen für Anfänger	09.07. bis 11.07.2021
FB 21-04	Grundmodul Alpinklettern	08.07. bis 11.07.2021
FB 21-05	Klettern + Yoga = Kletteryoga	22.10. bis 24.10.2021

ANMELDUNG: www.jdav-hessen.de

Schulungsprogramm 2021

	GA 21-01
Teil I	30.04. bis 02.05. Online
Teil II	11.08. bis 15.08. Alpenhütte
Kosten	225€
Teilnehmende	10



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

ZWEITEILIGE JUGENDLEITER*INNEN- GRUNDAUSBILDUNG NATUR. BERG. ERLEBNIS

Du bist gerne mit anderen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel?

Dann mach eine Ausbildung zur*zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst.

Das zentrale Merkmal dieser zweigeteilten Grundausbildung ist, dass Teil II wie eine reale Jugendgruppenausfahrt in die Berge gemeinsam mit allen Teilnehmern geplant und durchgeführt wird. Der Praxisbezug ist uns besonders wichtig! Diese GA ist besonders intensiv, da auch alle Planungsaufgaben zwischen den beiden Kursteilen durch die Gruppe erledigt werden müssen. Die Bereitschaft sich hier mit viel Engagement einzubringen und auch Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen ist Grundvoraussetzung.

Es ist sehr wichtig, dass du dir (gemeinsam mit deinem*deiner Jugendreferent*in) genau überlegst, ob diese Grundausbildung für dich passt: Es geht nicht nur darum, dass wir gemeinsam unterwegs sein können, sondern wir wollen dich während der Jugendleiter*innen-Grundausbildung auch in der Leitung der Gruppe erleben. Daher ist es wichtig, dass das Aktionsfeld nicht neu für dich ist und du dich in diesem bereits sicher fühlst.

Wenn du ausschließlich Hallenerfahrung besitzt und keine Outdoor Praxis hast, empfehlen wir alternative Angebote, wie zum Beispiel das Aktionsfeld „Stadt - Klettern - Natur“.

Siehe <https://www.jdav.de/Schulungen/Grundausbildungen>

INHALT

- Grundlagen der Gruppenpädagogik und pädagogische Leitungskompetenzen
- Erlebnispädagogische Methoden
- Planung, Durchführung und Leitung (bergsportlicher) Aktivitäten
- Methoden der Gruppenarbeit und Wissensvermittlung
- Planungs- und Entscheidungsstrategien
- Risikomanagement
- Notfall- und Krisenmanagement
- Jugendarbeit in der JDAV
- Rechtliche Grundlagen
- Nachhaltiges Handeln
- Lebenswelten von Kindern und Jugendliche

LERNZIELE

Das Ziel ist, dass du im Anschluss an die Jugendleiter*innen-Grundausbildung selbstständig und verantwortungsvoll eine Kinder- oder Jugendgruppe in den Bereichen leiten kannst, in denen du selbst fachsportlich genug Vorkenntnisse mitbringst, und zudem die Beteiligungsmöglichkeiten und Strukturen der JDAV kennst.

Die Grundausbildung schafft die Grundlage für deinen weiteren Kompetenzerwerb. Damit legt sie die Basis für den Start in dein Jugendleiter*innen-Leben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- mindestens 16 Jahre alt sein (zu Beginn der Jugendleiter*innen-Grundausbildung)
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in deiner Sektion
- Wenn du noch nicht volljährig bist: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
- Zum Bestehen der Grundausbildung ist der Besuch beider Termine Voraussetzung
- Erste-Hilfe-Nachweis über mindestens 9 Unterrichtseinheiten und nicht älter als zwei Jahre (wird erst bei der Beantragung des Jugendleiter*innen-Ausweises nach der Grundausbildung benötigt)
- Bereitschaft sich mit dem eigenen Verhalten auseinander zu setzen
- Interesse an gruppenpädagogischen Fragestellungen und der Jugendarbeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Kondition für mehrstündige Wandertouren

Gerade für diese Grundausbildung solltest du idealerweise neben Outdoor-Erfahrungen auch über erste eigene Erfahrungen in der Gruppenleitung und einen Kletterschein Vorstieg verfügen.

TERMIN

Teil I – Urban Freitag 09:30 bis Sonntag 17:00 Uhr online

Teil II – Alpin 4 Tage auf einer Alpinen DAV-Hütte, wird gemeinsam in Teil I der Grundausbildung festgelegt

Termine folgen. Bekanntgabe weiterer Details Anfang Januar.

Schulungsprogramm 2021

Fortbildung	FB 21-11
Termin	29.10. bis 31.10.2021
Ort	Frankfurt
Kosten	150€
Teilnehmende	12



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

SICHERN UND STÜRZEN PLUS

Klettern in Hallen scheint einfach: Millionen Kletter- und Sicherungsvorgänge werden ohne Vorkommnis bewältigt. Allerdings zeigen Untersuchungen der DAV-Sicherheitsforschung, dass insbesondere die Sicherung des Vorstiegers komplex und anspruchsvoll ist und typische Fehler immer wieder passieren. Zudem werden bestimmte Sicherungsroutinen häufig von Anfang an nicht richtig eingeübt. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Sichern und Stürzen beim Klettern zu beschäftigen und gibt Methoden an die Hand, das Thema in der Klettergruppe umzusetzen.

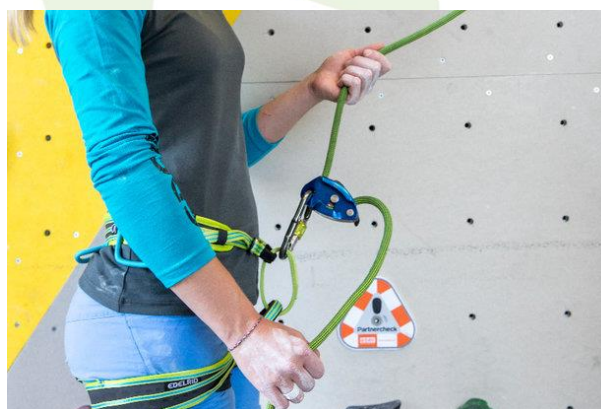
INHALT

- „Sicher“ sichern in Toprope und Vorstieg mit verschiedenen Sicherungsgeräten
- Maßnahmen zur Gefahrenreduktion beim Vorstieg bzw. Vorstiegssichern
- Induktive und deduktive Lehrwege
- Systematisches Vorgehen beim Umgang mit „neuen“ Sicherungsmethoden unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes „normierter Bewegungsroutinen versus Nutzung persönlich-individueller Stärken“
- Videofeedback zum eigenen Sicherungs- (und Kletter-) Verhalten
- Sicherungstraining: dynamisches, weiches Sichern von Stürzen im Vorstieg
- Umgang mit psychischen Blockaden beim Klettern und Stürzen im Vorstieg
- Aktion „Sicher Klettern“ – Lizenzierung zur Kletterscheinabnahme Indoor: Inhalte / Prüfungsformalitäten des Kletterscheins Toprope/Vorstieg Indoor & Prüfungsszenarien



AUSBILDUNGSZIEL

- Kennen und Beherrschen verschiedener Sicherungsgeräte
- Reflexion und Verbesserung des eigenen Sicherungsverhaltens
- Entwicklung eines sicheren Sturzverhaltens
- Entwicklung der Risiko- und Entscheidungskompetenz
- Kennenlernen Methoden der Wissens- und Kompetenzvermittlung für regelmäßige Arbeit mit Kinder- & Jugendklettergruppen
- Erkennen und Erleben der Chancen und Grenzen induktiver Elemente bei der Schulung sicherungs- sowie sicherheitsrelevanter Inhalte
- Verbesserung der persönlichen Fähigkeit zur Wissensvermittlung
- Befähigung und Lizenzierung zur Abnahme der Kletterscheine Indoor



VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in mit Kletterschein Vorstieg (optimal inklusive Sicherungsupdate)
- Solides Kletterkönnen im Schwierigkeitsgrad 6 (Rotpunktniveau) an der Kunstwand
- Beherrschung der hierzu notwendigen Seil- & Sicherungstechniken (mind. 2 funktionell unterschiedliche Sicherungsgeräte bedienen können)
- Bereitschaft zum Klettern an der Leistungsgrenze (und damit zu stürzen!)

TERMIN

Wir haben einen neuen Termin für unsere Fortbildung :) Diese musste pandemiebedingt im Frühjahr abgesagt werden. Die Fortbildung startet am Freitag um 09:30 Uhr in der DAV-Kletterhalle Frankfurt am Main und endet Sonntag um 17:00 Uhr.

Die Fortbildung findet in der DAV-Kletterhalle Frankfurt statt, in der auch übernachtet wird.



Schulungsprogramm 2021

Fortbildung	FB 21-12
Termin	23.09. bis 26.09.2021
Ort	Elbsandsteingebirge
Kosten	135€
Teilnehmende	6



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

KLETTERN UND BOOFEN IM ELBSANDSTEINGEBIRGE

NEUER TERMIN!

Seit Ende des 19. Jh. wird dort schon an freistehenden bizarren Felstürmen geklettert. Mit 1134 freistehenden Sandsteinfelsen bieten sich fast unerschöpfliche Möglichkeiten und mit über 20 000 Kletterwegen zählt es zu den größten Klettergebieten Deutschlands und doch wird es selten von Nicht-Sachsen besucht. "Klettern im Elbsandstein ist doch nur was für Verrückte und total gefährlich...". Solche und andere Sprüche hört man immer wieder, aber was ist wirklich dran an diesen Gruselgeschichten? – Viel weniger als ihr denkt! Und genau das wollen wir euch auf dieser Fortbildung auch beweisen.

Metallene Sicherungsmittel, wie zum Beispiel Klemmkeile und Friends, sind hier tabu - geschlagene Ringe vergleichsweise rar und als Sicherungsmittel ausschließlich Schlingen und Bandmaterial erlaubt. Das Seil dient nur



der Sicherung und zum Abseilen. Im Gegensatz zu anderen Klettergebieten ist daher vor allem das Anbringen von Sicherungen eine besondere Kunst im Elbsandstein. Auf dieser Fortbildung zeigen wir euch wie's geht und was ihr dabei beachten müsst.

Als eines von wenigen Gebieten ist es dort Kletterern erlaubt, an festgelegten Plätzen draußen am Felsen zu übernachten („boofen“). Ein großartiges Naturerlebnis und recht praktisch, wenn man gleich ran an den Felsen kann.

Warum ist dort alles anders und wie lege ich Schlingen im Sandstein? Was für Knoten brauche ich dafür? Warum gibt es hier nur Gipfel und sogar überall Bücher zum Einschreiben? Und nicht zu vergessen, wir wollen natürlich auch erkunden, was ihr hier alles mit eurer eigenen Jugendgruppe anstellen könnt. Dafür ist das Elbsandsteingebirge nämlich ein wahres Schlaraffenland. Neugierig geworden und Lust auf ein bisschen Abenteuer? Dann nutzt die einmalige Chance, eine sanfte Einführung in den Elbsandstein gibt's schließlich nicht alle Tage ...

LERNZIELE

- Kennenlernen der spezifischen Eigenarten des Kletterns im Elbsandstein
- Befähigung zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Durchführung von Kletterfahrten ins Elbsandsteingebirge
- Fähigkeit zur Vermittlung der speziellen Seil- und Sicherungstechniken im Elbsandstein an die Gruppe
- Verbesserung des persönlichen Könnens, insbesondere im Vorstieg mit Selbstabsicherung

INHALTE

- Seil- und Sicherungstechnik im Elbsandstein
- Schlingen- und Knotenkunde
- Vorsteigen mit Selbstabsicherung
- Kletterführer lesen und Wegfindung
- Freiklettergedanke und Ethik im Elbsandstein
- Gebietspezifische Möglichkeiten mit der Gruppe

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Vorstiegserfahrungen im Klettergarten; Beherrschen des 5. Schwierigkeitsgrades im Vorstieg
- Beherrschung der Grundlagen der Seil- und Sicherungstechniken (Sichern Vor- und Nachstieg, Abseilen)
- Bereitschaft und Motivation mal was anderes zu probieren
- Bereitschaft zu Boofen & Selbstverpflegung in Kleingruppen

Schulungsprogramm 2021

Fortbildung	FB 21-03
Termin	09.07. bis 11.07.2021
Ort	Hirschbach, Frankenjura
Kosten	110€
Teilnehmende	8



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

HÖHLEN FÜR ANFÄNGER

Wir werden zusammen einfache und nicht ganz so einfache Höhlen befahren. Dabei werdet ihr so einiges in Hinblick auf Befahrungstechniken, Gefahren, Sicherheit, Rettung und Umweltschutz erfahren. Inhalte sind unter anderem

- Ausrüstung für eine Höhlenbefahrung
- Sicherheitsstandards
- Anleitung von Jugendgruppen
- Erste Hilfe in der Höhle
- Kooperationsspiele rund um die Höhle
- ein Bilder - Vortrag
- Praktische Befahrungen und Orientierung
- und viel Spaß.

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Bereitschaft durch den Schlamm zu robben

Schaut rein, was euch erwartet: https://youtu.be/69dnm_hVtsA



Schulungsprogramm 2021

Grundmodul	FB 21-04
Termin	08.07. bis 11.07.2021
Ort	Darmstädter Hütte
Kosten	150€
Teilnehmende	8



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

GRUNDMODUL ALPINKLETTERN

Bei unserem Grundmodul bist du richtig, wenn dir das Sportklettern am Fels vertraut ist und du auch bereits mit mobilen Sicherungen Erfahrung hast. Dann bietet sich dir hier die Gelegenheit den nächsten Schritt zu wagen: Gemeinsam machen wir uns fit für alpine Mehrseillängenrouten. Dazu gehören Inhalte wie Zustieg, Standplatzbau (auch ohne Bohrhaken), Seilkommandos, Abseilen oder Rückzug, (ergänzende) Absicherung mit mobilen Sicherungsmitteln und vieles mehr. Das alles erproben wir natürlich auch beim Klettern.

INHALT

- Klettern im alpinen Gelände
- Vertiefung des Legens mobiler Sicherungen
- Routenplanung
- Sicherung mit wenigen Bohrhaken
- Sicherungstechnik im alpinen Gelände



LERNZIELE

- Befähigung selbstständig in Alpine Klettertouren zu begehen
- Routenführung in der Wand
- Erweitern der Kenntnisse zu mobilen Sicherungen
- u.U. sichern am laufenden Seil und Standplatzbau mit mobilen Sicherungen

VORAUSSETZUNGEN

- Aktiver Jugendleiter*in
- Vorsteigen im 6. Grad an Sportkletterrouten am Fels
- Erfahrungen mit mobilen Sicherungen (wir können hierzu nur alpine Besonderheiten, nicht aber die Grundlagen schulen)
- eigene mobile Sicherungsmittel (1 Set Keile und Klemmgeräte pro Seilschaft)
- alpine Basiserfahrungen: sicheres Bewegen im weglosen Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit – bis zum Wandfuß ist alles Routine

Schulungsprogramm 2021

Fortbildung	FB 21-05
Termin	22.10. 14:00 bis 24.10.2021 17:00 Uhr
Ort	Kletterzentrum Darmstadt
Kosten	110€
Teilnehmende	9



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Hessen

KLETTERN + YOGA = KLETTERYOGA

„Der wichtigste Muskel beim Klettern ist das Gehirn“ (W. Güllich)

Mit Yoga geht Klettern einfach besser. Beide Bewegungsarten ergänzen sich hervorragend. Auf dieser Fortbildung lernst du systematisch, die für deine Kletter- und Boulderpraxis sinnvollen Aspekte des Yoga kennen und zu integrieren. Um dieses Wissen auch bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit nutzen zu können, gehen wir auf dieser Fortbildung auch auf das Anleiten verschiedener Übungen ein.

LERNZIELE UND INHALTE DER FORTBILDUNG SIND U.A.

- Richtiges und vollständiges Aufwärmen
- Das Erlernen von Asanas und Flows (Yogagrundstellungen und ihre Verbindung) für mehr Beweglichkeit, Stützkraft, Stabilität und Gleichgewicht
- Übungen zur Vereinheitlichung von Atmung und Bewegung
- Klassische Massagetechniken und Thaimassage um harte Schultern, Arme und Rücken wieder geschmeidig zu machen

BEWUSSTES KLETTERN

Kletteryoga fördert dich darin, bewusster zu klettern und dich besser mit dir und deiner Kraft zu verbinden. Es stärkt dich, Herausforderungen an der Wand leichter zu meistern. Es verbessert deine Körperwahrnehmung und Achtsamkeit. So lernst du auch Verletzungen vorzubeugen und bleibst lange fit und stabil.

Euch erwarten außerdem tolle Partnerübungen aus dem Acroyoga und der menschliche Kletterbaum, die sehr viel Spaß bringen und dich fit machen für deine anstehenden Projekte.

Diese Fortbildung ist ein Rundumpaket, das dir ein umfangreiches Set von Übungen und Herangehensweisen liefert, die dein bisheriges Klettertraining sinnvoll ergänzen.

VORRAUSSETZUNG

- Aktive*r Jugendleiter*in
- Selbstständiges Sportklettern in der Halle

